

Weihnachtsgeschichte

für die Kleinsten zum Mitmachen von Pfarrerin Juliane Kleibert

Vorbereitung

Einen Sitzkreis vorbereiten. Robuste Erzählfiguren aus Holz oder selbst gemacht aus Pappe bereit stellen - ideal wäre es bei den Schaf-Figuren, wenn es genau so viele wie Kinder sind. In einem größeren Sitzkreis werden an vier verschiedenen Stellen auf Tischen mehr oder weniger aufwendig arrangierte Orte der Handlung aufgebaut: ein Hirtenfeld, die Häuser von Bethlehem (Schuhkarton) und der Stall. In der Kreismitte wird ein großes Tuch so gelegt und gefaltet, dass es ein Haus darstellt: das Haus von Maria und Josef. Die oder der Erziehende (E) erzählt, zeigt die entsprechenden Figuren und spielt die Szene mit Unterstützung der Kinder. Am Anfang sollte evtl. ein bekanntes Weihnachtslied erklingen.

Station 1: Maria & Josef

- E: Maria und Josef müssen weg von ihrem Haus in Nazareth. Sie müssen nach Bethlehem und sich dort aufschreiben lassen. Ungern machen sie den weiten Weg, weil Maria ein Baby erwartet, das bald geboren werden soll.
- *Die Kinder (K) begleiten Maria und Josef, indem sie mit ihren Füßen müde Schritte machen.*



Station 2: Herbergssuche

- E: Als sie endlich in Bethlehem angekommen sind, klopft Josef an eine Tür nach der anderen. *K: klopfen auf dem Boden.*
- E: Aber in keinem Haus ist Platz für sie.

(Die Häuser werden nacheinander geöffnet und die Kinder sehen, dass darin schon viele Menschen sind.)



Im Stall

- *E: Deshalb müssen Maria und Josef im Stall übernachten. (Maria und Josef werden in den Stall gestellt.) In dem Stall geschieht etwas ganz Besonderes: In dieser Nacht wird Jesus geboren. (Jesus-Figur wird den Kindern gezeigt. Eine Kerze wird entzündet und neben die Krippe gestellt.) Er ist noch klein und schläft: psst.*
- *K: Kinder machen Zeigefinger vor den Mund und das Geräusch: pssst*



Station 3: auf dem Feld

- E: Auf dem Feld sind die Hirten. (Kurzes Gespräch über Hirten und ihre Aufgaben)
Die passen auf ihre Schafe auf. Ihnen ist was ganz Besonderes geschehen. Ein Engel stand plötzlich bei ihnen und sie waren sehr erschrocken.
- K: *eine Geste des Erschreckens - z.B. Hand vor den Mund*
- E: Aber der Engel sagt zu ihnen: Habt keine Angst. Heute ist Jesus geboren - der Retter der Welt. Als kleines Kind liegt in der Krippe. Und auf einmal waren da ganz viele Engel und auf dem Feld wird es ganz hell. (Es werden kleine Lichter entzündet / dazugestellt.)
- K: *Evtl. können die Kinder ein Weihnachtslied summen, in denen Engel vorkommen (z.B. „Engel auf den Feldern“, „Hört der Engel helle Lieder“).*



Wir gehen zur Krippe

- E: Dann machen sich die Hirten auf den Weg zum Stall von Bethlehem, um das Jesus-Kind zu sehen und wir gehen mit. Jeder darf sich ein Schaf (oder einen Hirten) nehmen und zum Stall von Bethlehem bringen.
- K: *Kinder stellen die Figuren vor die Krippe.*
- E: Alle, ob groß oder klein dürfen bei Jesus sein. (Dabei könnte „Ihr Kinderlein kommet“ abgespielt, vorgesungen oder gesummt werden.)



Abschluss

Ein Mitmach-Segen im Kreis und / oder eine kleine gemeinsame Gruppenfeier mit Mandarine und Lebkuchen.

